

ZWISCHEN RAUSCH UND REALITÄT – DAS VERKLÄRTE GOLD DER ZWANZIGER JAHRE

Eine Veranstaltungsreihe der Wissener eigenART im Rahmen des Kultursommers RLP im Motto „Die Goldenen Zwanziger“ vom 3. bis 26. Juli 2026 im Kulturwerk Wissen

3.7. | 19 Uhr **Das ist keine Dreigroschenoper** Tickets im Vorverkauf ab 12,- €

Zur Eröffnung könnte als Einstimmung kaum etwas besser passen als eine Neuinterpretation von Mackie Messer, die Seeräuber-Jenny und anderen schrägen Gestalten. Musik aus der Dreigroschenoper von Kurt Weill und Bert Brecht, eines der erfolgreichsten Stücke auf Theaterbühnen weltweit und neu inszeniert von dem *20/20 d'orchestre* unter der Leitung von Klaus Schumacher.

4. - 26. Juli **Foto-Ausstellung „Raus aus dem Korsett!“**

Die von der Wissener eigenART konzipierte Foto-Ausstellung „Raus aus dem Korsett!“ umfasst rund 60 Exponate und präsentiert im Kern vor allem Fotografien aus dem Kreisarchiv Altenkirchen und dem Ullstein Bildarchiv Berlin, und versucht ein facettenreiches Bild der „Neuen Frau“ der Zwanziger Jahre zu zeichnen. Die offizielle Vernissage findet ebenfalls am 3. Juli statt. Bei freiem Eintritt (Spenden willkommen) ist die Ausstellung samstags von 14 Uhr bis 18 Uhr und sonntags von 11 Uhr bis 17 Uhr sowie nach Vereinbarung geöffnet. Anmeldung: ausstellung@kulturwerk-wissen.de

5.7. | 18 Uhr **Filmvorführung Metropolis (1927) von Fritz Lang** Tickets im Vorverkauf ab 7,- €

Mit dem Film *Metropolis* (1927), der seit 2001 als erster Film in das Weltdokumentenerbe der UNESCO aufgenommen wurde, hat Fritz Lang eine noch nie dagewesene kinematografische Stadt-Dystopie geschaffen, in der neben der Klassengesellschaft und auch das Verhältnis von Mensch und Maschine thematisiert wird.

15.7. | 19 Uhr **Harald Jähner – Höhenrausch (ww-lit)** Tickets im Vorverkauf ab 15,- €

Harald Jähner erzählt von der Erfindung der Freizeit, von Boxhallen und Tanzpalästen, und von den Hotspots der Neuen Zeit, vom Warenhaus als Glücksversprechen oder der Straße als Ort erbitterter Kämpfe. Das Buch „Höhenrausch“, 2022 erschienen, zeichnet das Bild eines zerrissenen Landes voll gewaltiger und erschreckender Energien. Die im Rahmen der ww-lit angesiedelte Veranstaltung wird von Jürgen Hardeck moderiert.

19.7. | 11 Uhr **Matinée Dorée mit Jazz, Rhönrad und Film** Tickets im Vorverkauf ab 7,- €

Die 6-köpfige Formation „**Louis Finest**“ wird Auszüge aus ihrem neuen Programm „*A Night At The Cotton Club*“ vorstellen und damit an die Zeit des New Yorker Jazzclubs erinnern. Die Band spielt Songs aus der Zeit, teils im Originalsound, aber auch immer wieder in Versionen wie sie heute klingen würden.

Das Rhönrad – sportliches Kultobjekt der 20er Jahre

Der Wunsch nach einem trainierten Körper brachte in den Zwanziger Jahren kollektive Inszenierungen hervor, wie zum Beispiel das Rhönradturnen. Erfunden hatte das Sportgerät 1921 der Eisenbahner und Gewerkschaftler Otto Feick. Drei auf Bundesebene erfolgreiche junge Sportlerinnen der DJK Selbach werden in ihrer Performance das Publikum mit Sicherheit in den Bann ziehen und mit ihrer Eleganz verzaubern.

Filmvorführung im Anschluss: „Fräulein Stinnes fährt um die Welt“ (2009) von Erica von Moeller

Die von Autos faszinierte Industriellentochter Clärenore Stinnes startet zusammen mit dem Kameramann Carl Söderström 1927 im Alter von 26 Jahren zu einer Weltumrundung im Automobil, über weite Strecken durch Gegenden, die ein Auto noch nie gesehen hatten. Die historischen Filmaufnahmen und Tagebucheintragungen sind der Ausgangspunkt von Erica von Moellers Film „*Fräulein Stinnes fährt um die Welt*“ aus dem Jahr 2009 mit Sandra Hüller in der Hauptrolle.

26.7. | 19 Uhr **Ensemble Federboa & Zylinder** Tickets im Vorverkauf ab 12,- €

„*Federboa und Zylinder*“ präsentiert Chansons der Goldenen 20er Jahre. Die Lieder haben bis heute ihre Aktualität nicht verloren und bezaubern immer noch durch ihren feinen Humor, ihren Witz und ihre Melancholie, präsentiert durch ein Ensemble mit einer außergewöhnlichen Besetzung.

Die Eintrittskarten sind im Vorverkauf in allen Reservier-Vorverkaufsstellen (z.B. der buchladen, Maarstraße in Wissen), unter kulturwerk-wissen.de sowie bei der Ticket-Hotline 069 90 28 39 86 erhältlich.

Der Einlass und die Abendkasse sind jeweils 30 Minuten vor Beginn geöffnet.